

Dorferneuerung „Mühlenfelder Land“, Stadt Neustadt am Rübenberge 16. Sitzung des Arbeitskreises am 16.03.2016 im ev. Gemeindehaus Hagen

Ortsbürgermeister Falldorf begrüßt die Anwesenden und führt durch die Sitzung. Frau Gambig vertritt die Verwaltung der Stadt Neustadt.

1. Aktueller Stand der öffentlichen Projekte

Zum Stichtag 15.02.2016 wurden folgende Förderanträge beim Amt für regionales Landesentwicklung eingereicht:

Kita Borstel/Nöpfe

Der Antrag beinhaltet die Sanierung der denkmalgeschützten alten Schule Borstel und ihren Umbau zu einer KITA. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Sanierung des Gebäudes (Tragfähigkeit Kellerwände, Dach, Erneuerung Fenster und Türen, Wärmedämmung, Elektroinstallationen)
- Umbau des Erdgeschosses für die neue Nutzung durch 2 KITA-Gruppen mit Krippenkindern
- Gestaltung der Außenanlagen

Von den Gesamtkosten von ca. 1,4 Mill. € wird ein Zuschuss von 150.000 € beantragt.

Frau Gambig erläutert die Planung für den Außenraum. Durch die neue Nutzung ist es erforderlich, ausreichend Spielmöglichkeiten anzubieten. Deshalb wird auch der nördlichen Hof umgestaltet. In diesem Zusammenhang soll auch das Gestaltungskonzept des Dorferneuerungsplans umgesetzt werden, das eine bessere Zuwegung zwischen Feuerwehr und Schulgebäude vorsieht.

Herr Gleser weist darauf hin, dass die ursprünglich geplante Nutzung des Dachgeschosses für die Dorfgemeinschaft und die Feuerwehr nicht mehr vorgesehen ist. Nach Abstimmung mit Herrn Schillack soll es einen Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf dem Dorfgemeinschaftsplatz geben in Trägerschaft des Realverbandes. Das dann frei werdende alte Feuerwehrgebäude könnte dann möglicherweise für dorfgemeinschaftliche Zwecke umgenutzt werden.

Straßenraumgestaltung Dudenser Straße/Ortsmitte

Die Dudenser Straße soll in der Ortsmitte im Abschnitt zwischen der Abzweigung Edelhofweg und der Streitfeldstraße saniert werden. Frau Bukies erläutert die vorgesehene Gestaltung:

Der offene Graben wird erhalten, erhält jedoch flachere Böschungen. Die Fahrbahn soll wie bei der Maßnahme Diekberg mit einer aufgehellten Asphaltdecke und beidseitigen breiten Natursteingossen befestigt werden. Die Zufahrten sollen einheitlich mit einem gerumpelten Betonsteinpflaster befestigt werden. Für die Wangen der Brücken und Überfahrten sowie für sehr steile Böschungsabschnitte sollen farblich daran angepasste braune Wasserbausteine verwendet werden. Der Bereich am Denkmal soll mit einem Natursteinpflaster besonders betont werden. Die derzeit überdimensioniert befestigte Einmündung der Streitfeldstraße wird auf das fahrtechnisch erforderliche Maß zurückgebaut. Diese Gestaltung wird auch von den Anliegern mitgetragen. Bei geschätzten Kosten von ca. 500.000 € wurde ein Zuschuss von 263.000 € beantragt.

Schulwegsicherung Hagen

Im Rahmen des bewilligten Projektes erfolgten weitere Abstimmungen mit der Dorfgemeinschaft und der Kirchengemeinde. Herr Meyer stellt den aktuellen Stand der Planung vor. Der Vorbereich des Gemeindehauses ist dabei einbezogen. Hier will die Dorfgemeinschaft die Verlegung des Pflasters übernehmen. Aktuell wird die Ausschreibung vorbereitet. Der Ausbau der Fahrbahn ist in den Sommerferien vorgesehen, danach die übrigen Bereiche.

2. Übersicht über private Projekte

In den vergangenen Monaten wurden für die meisten noch offenen Anträge Bewilligungen ausgesprochen. In der Summe wurden 69 Maßnahmen bewilligt mit einer Fördersumme von knapp 790.000 €. Dies entspricht einem Investitionsvolumen von 2,5 Mill. €. Da zum Stichtag 15.02.2016 zahlreiche neue Förderanträge gestellt wurden, sind derzeit 14 Anträge offen. Mit einer so großen Zahl privater Maßnahmen hat sich die Dorferneuerung Mühlenfelder Land auch in dieser Hinsicht als sehr erfolgreich herausgestellt.

3. Antrag auf Fortschreibung des Maßnahmenkonzeptes

Die Verwaltung der Stadt Neustadt hat einen Antrag auf Verlängerung der Förderperiode um zunächst 2 Jahre vorbereitet. Derzeit endet der Förderzeitraum Ende 2017. Die Aussicht auf einen positiven Bescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung ist hoch, da zum Einen viele öffentliche Maßnahmen noch nicht durchgeführt werden konnten, zum Anderen nach wie vor eine starke Nachfrage für private Maßnahmen besteht. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass im ersten Jahr der Förderung keine Mittel fließen konnten und eine weitere Pause durch die Änderung der Richtlinien im Rahmen des EU-Förderprogramms eintrat. Der Verlängerungsantrag muss von den Gremien verabschiedet werden. Außerdem ist ein Votum des Arbeitskreises Dorferneuerung erforderlich.

Herr Falldorf bittet um die entsprechende Abstimmung. Von den anwesenden Mitgliedern des Arbeitskreises Dorferneuerung wird der Antrag auf Verlängerung einstimmig beschlossen.

4. Bericht zum Sachstand LEADER EU-Förderperiode 2014-2020

Frau Gambig informiert darüber, dass das Regionalmanagement an die Firma Grontmij vergeben wurde. Weitere Informationen müssen auf die nächste Sitzung verschoben werden, da Herr Schmidt erkrankt ist.

5. Bericht der Arbeitskreise aus den vier Dörfern

Borstel

Die Umgestaltung des Außengeländes der alten Schule sieht eine Verlagerung der Container vor. Frau Gambig bittet um Vorschläge für Alternativstandorte.

Dudensen

Herr Wulf spricht das Thema Umbau Feuerwehrgerätehaus an. Hier stellt sich die Frage, ob dies noch eine Maßnahme der Dorferneuerung werden kann.

Die Kommission des Bundeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ wird am 18.6. vormittags Dudensen besuchen. Ein abschließendes Gespräch soll auf dem Hof am Backhaus stattfinden. Ein Vorbereitungstreffen der Dorfsprecher wird verabredet.

Der Dorfverein hat einen Fahrradabstellplatz an der Bushaltestelle Renndamm finanziert.

Für die Preisverleihung des Dorfwettbewerbs in Berlin haben sich für die Fahrt vom 27.1. bis 29.1. bereits 120 Personen angemeldet.

Hagen

Die Baugenehmigung für die außerhalb der Dorferneuerung laufende Maßnahme Feuerwehrgerehätehaus Hagen liegt vor. Die Bauausführung soll im Sommer erfolgen. Dies kann möglicherweise zu Kollisionen mit dem gleichzeitigen Ausbau der Ortsmitte Hagen führen.

Das Sportfest des Amtes für regionale Landesentwicklung findet am Freitag, dem 26.8. in Hagen statt. An dem Wochenende wird auch das Schützenfest und 50 Jahre Patenschaft gefeiert.

Herr Hahn berichtet über die Reaktivierung der Idee "Wohnen mit Service im Mühlenfelder Land". Dazu hat der Verein Dorfgemeinschaft Hagen Herrn Manfred Becke als Projektbeauftragten gewinnen können. Es soll auf dem Standort einer früheren Hofanlage und jetzigen Gänsewiese an der Sparkasse errichtet werden. Hier ist ein betreutes Wohnen auf Genossenschaftsbasis geplant. Weiterhin soll ein Mittagstisch angeboten werden, der u.a. auch vom Kindergarten und evtl. der Grundschule genutzt werden soll. Für das Projekt wurde von Herr Becke bereits ein Förderantrag gestellt (dörfliche Dienstleistungseinrichtung). Wenn konkrete Planungen vorliegen wird es eine Informationsveranstaltung zu dem Projekt geben. Dazu sind alle AK-Teilnehmer schon jetzt herzlich eingeladen.

Nöpke

In Nöpke führt der Freibadverein in diesem Jahr umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durch, u.a. Erneuerung der Grundleitungen, Zuleitungen, der Elektroinstallationen sowie die Erneuerung der Zaunes. Das Problem ist die gleichzeitig erforderliche ehrenamtliche Arbeit für die Anlage des Multifunktionsplatzes, für den inzwischen eine Bewilligung des Förderantrages vorliegt.

7. Verschiedenes

Infrastruktur

Herr Dunker spricht das Problem an, dass man im Mühlenfelder Land sonntags keine Brötchen kaufen kann. Die Wiederansiedlung eines Bäckers ist wünschenswert. Herr Falldorf erläutert, dass ein solcher Betrieb nach den Erfahrungen mit dem letzten Versuch kaum wirtschaftlich zu führen sei.

Ein weiterer Mangel ist die schlechte Netzanbindung. Bislang ist Dudensen nicht im Regionsprogramm zu einem schnellen DSL-Anschluss.

Treffpunkt Alpequelle

Herr Falldorf erläutert, dass Pflegemaßnahmen durch die Firma Kadolph erfolgen sollen. Frau Bukies erinnert daran, dass der zentrale Treffpunkt für das Mühlenfelder Land auch als solcher häufiger genutzt werden sollte.

Termine

Nächste Sitzung des Arbeitskreises: 14. September 2016 in Dudensen, 19.00 Uhr

Die Sprecher der Dörfer treffen sich zur Vorbereitung der Präsentation für den Bundeswettbewerb.

Gez. Karin Bukies, Planungsgruppe Stadtlandschaft, 29.03.16 / 05.04.16

<u>Name, Vorname</u>	<u>Unterschrift</u>
Falldorf, Günther	G. Falldorf
Walf, Dieter	Dieter Walf
Sagranske, Ruppert	Ruppert Sagranske
Drape, Dieter	Dieter Drape
Scheib, Inge	Inge Scheib
Hahn, Frank	Frank Hahn
Homann, Andreas	Andreas Homann
Hins, Helmut	Helmut Hins
Otto, Reinhard	Reinhard Otto
Duncker, Hartmut	Hartmut Duncker
Wolf, Falko	Falko Wolf
Giese, Uli	Uli Giese
Nordmann, Maria	Maria Nordmann
Clemens Schambott	Clemens Schambott
Jastorff, H.-G.	H.-G. Jastorff
Brann, Karl-Heinz	Karl-Heinz Brann
Wenke, Carsten	Carsten Wenke
Nieweg, Manfred	Manfred Nieweg
Wolff, Mike	Mike Wolff
Jambij, Sabine	Sabine Jambij
Buktes, Karin	Karin Buktes

Name, Vorname : Leuferschiedt
KORTE, CARSTEN : Carsten